PRAXISFORUM BROWNBAG SESSION

Ready für KI – KI ist Change. Punkt.

Wie Sie Veränderungen rund um KI & Co. bewusst gestalten

Referenten: Sonja Gerz, Jan Kurzweg

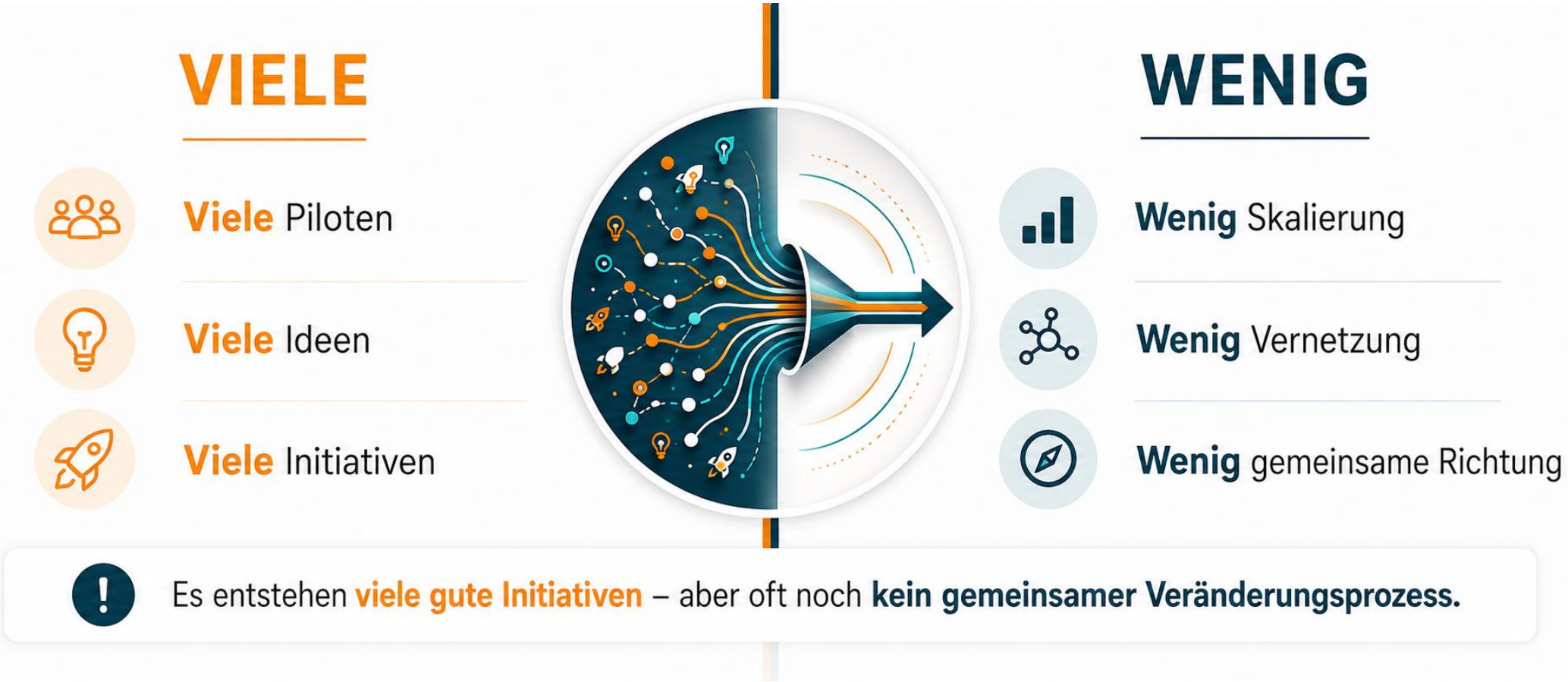
KI ist in den Organisationen angekommen

- Viele Organisationen haben **erste KI-Anwendungen** umgesetzt: Chatbots, interne Wissensassistenten, Automatisierung kleinerer Prozesse
- **Technologische Grundlagen** sind gelegt oder geplant*, z. B. KI-Plattformen, Datenanbindungen, LLM-Zugänge
- **Neue Rollen, Teams und Gremien wurden etabliert** – etwa KI-Verantwortliche, KI-Boards oder Community-Formate
- **Compliance-, Datenschutz- und Sicherheitsfragen** wurden adressiert, oft mit Standard
- **Schulungen und Informationsangebote** wurden aufgebaut.
- **Viel Engagement, viel Neugier**. Teams probieren aus, lernen durch Praxis und sammeln wertvolle Erfahrungen

Quelle: Heupel Consultants, Jan Kurzweg

Herausforderung: Aus vielen Initiativen eine gemeinsame KI-Transformation

Viele Organisationen beobachten ein ähnliches Bild



KI erhöht den Druck

- **Schneller technologischer Fortschritt**
  KI entwickelt sich schneller, als Organisationen Strukturen und Regeln nachziehen können.
- **Direkte Verfügbarkeit im Fachbereich**
  Cloud, SaaS, GenAI und Low-/No-Code machen KI ohne große IT-Projekte nutzbar.
- **Breite Wirkung in der Organisation**
  KI betrifft Prozesse, Produkte, Wissensarbeit, Kommunikation und Entscheidungen.
- **Dezentrale Dynamik**
  Viele Teams starten gleichzeitig – oft bevor ein gemeinsames Zielbild existiert.
- **Langsameres organisationales Lernen**
  Kompetenzen, Rollen, Governance und Kultur entwickeln sich nicht im gleichen Tempo wie die Technologie.
- **Veränderung von Arbeit und Verantwortung**
  KI verschiebt Aufgaben, Rollen, Entscheidungswege und Erwartungen an Führung.

Quelle: Heupel Consultants, Jan Kurzweg

Was KI im nächsten Schritt braucht?

- **Gemeinsames Zielbild in der Führung**
  Führungskräfte brauchen ein geteiltes Verständnis davon, wofür KI genutzt werden soll und welche Veränderung damit angestrebt wird.
- **Klares Warum**
  Mitarbeitende müssen verstehen, warum KI relevant ist und welchen konkreten Nutzen sie für Organisation, Kunden und die eigene Arbeit haben kann.
- **Sichtbares Top-Management-Commitment**
  KI wird nur dann als strategisches Thema ernst genommen, wenn das Top-Management Orientierung gibt, Entscheidungen trifft und den Wandel sichtbar unterstützt.
- **Priorisierung statt Aktionismus**
  Nicht jede KI-Idee sollte gleichzeitig verfolgt werden; entscheidend ist, die richtigen Themen auszuwählen und Ressourcen gezielt einzusetzen.
- **Beteiligung der relevanten Gruppen**
  IT, Fachbereiche, HR, Compliance, Führungskräfte und Mitarbeitende müssen früh eingebunden werden, damit tragfähige Lösungen entstehen.
- **Lernräume und Experimente**
  Organisationen brauchen geschützte Räume, in denen KI ausprobiert, Erfahrungen gesammelt und neue Arbeitsweisen entwickelt werden können.
- **Klare Leitplanken**
  Damit KI verantwortungsvoll genutzt werden kann, braucht es verständliche Regeln zu Datenschutz, Sicherheit, Qualität, Verantwortung und Nutzung.
- **Konsequente Kommunikation**
  Regelmäßige, ehrliche Kommunikation schafft Orientierung, adressiert Unsicherheiten und macht Fortschritte sowie offene Fragen sichtbar.

Organisationen müssen anfangen …

… KI als Transformationsvorhaben zu denken

Heupel Consultants – Architekten des Wandels

Unsere Zukunft ist kein Zufall. **Heupel Consultants** bringen Klarheit in komplexe Vorhaben – mit Struktur, Pragmatismus und Umsetzungskraft.

- **Prozess-Exzellenz**
  Für Prozesse in Bestform!
- **IT-Exzellenz**
  IT-Management auf den Punkt!
- **Projekt-Exzellenz**
  Projekte perfekt von Start bis Ziel!
- **KI-Exzellenz**
  KI wirksam und nachhaltig einsetzen!

Unsere Themen und Workshops

Alle Workshops sind als **Inhouse-Formate** gestaltet und können an Ihre konkreten Rahmenbedingungen und Ziele angepasst werden. Weitere Informationen finden Sie hier.

KI & Transformation

- KI-Revolution kompakt
- KI- Kompass
- KI-Potenzialidentifikation
- Transformation & Change erleben

Projekte & PMO

- Projektmanagement kompakt
- PMO & Center of Excellence
- Projekte wirksam steuern
- Lean Project Management gestalten
- Anforderungsmanagement gestalten
- Projekt Setup
- Simulation – Restaurant der Wertschöpfung

Produktentwicklung

- Produktentwicklung 2.0

Prozesse & Miteinander

- Prozessmanagement Erfolgsrezepte
- Silo Effekte reduzieren

IT & Business

- Prozessmanagement Erfolgsrezepte
- Requirements Engineering
- Business IT Fusion
- IT Value Framework

Vorstellung

Jan Kurzweg

Senior IT Business Consultant
Heupel Consultants

M.Sc. Operations Management

Projektleiter und Berater mit Fokus auf die **Steuerung und Umsetzung komplexer Veränderungsvorhaben** im Umfeld von Digitalisierung und IT-Management.

Mit einem Hintergrund in Lean Six Sigma und agilen Methoden verbindet er strukturierte Ansätze mit einem pragmatischen Blick auf das Machbare.

Erfahrung aus Studien wie dem „BPM-Compass“ und „CIO-Erfolgsfaktoren“ ergänzt er durch die Moderation von Austauschformaten mit bis zu 30 Unternehmen.

Im Bereich KI unterstützt er Unternehmen pragmatisch – von der Potenzialanalyse bis hin zur erfolgreichen Implementierung.

https://www.linkedin.com/in/kurzweg/ j.kurzweg@heupel-consultants.com

Sonja Gerz

Managing Consultant
Heupel Consultants

M.Sc. Operations Management

Beraterin und Strukturgeberin für komplexe Veränderungsvorhaben mit Fokus auf Projekt- und Portfoliomanagement, Organisationsentwicklung sowie Transformationsbegleitung mit starkem IT-Bezug.

Mit einem Hintergrund in agilen und hybriden Arbeitsweisen sowie strukturierten Analysemethoden verbindet sie fundierte Methodik mit einem pragmatischen Blick auf die Umsetzung in Organisationen.

Als Co-Autorin und Methoden-verantwortliche begleitete sie Studien wie dem „BPM Compass“, „Status Quo Agile“, „Positionsbestimmung S4HANA“ oder dem „Mein Digital Framework“.

Im Kontext von KI unterstützt sie Organisationen dabei, Potenziale systematisch zu identifizieren und tragfähige Umsetzungsstrukturen zu etablieren.

https://www.linkedin.com/in/sonja-gerz/ s.gerz@heupel-consultants.com

Unsere möglichen KI-Anwendungen

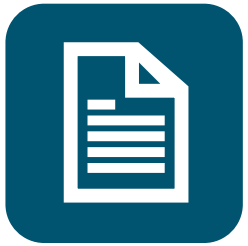
Potenzialanalyse

Company GPT

DSGVO konformer KI-Zugang für Mitarbeitende

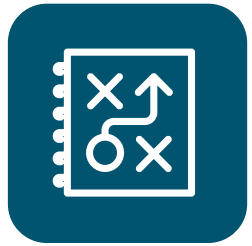
Assistenten & Agenten

Spezialisierte KI für konkrete Aufgaben



Wissensmanagement

Wissen finden, verstehen und nutzbar machen



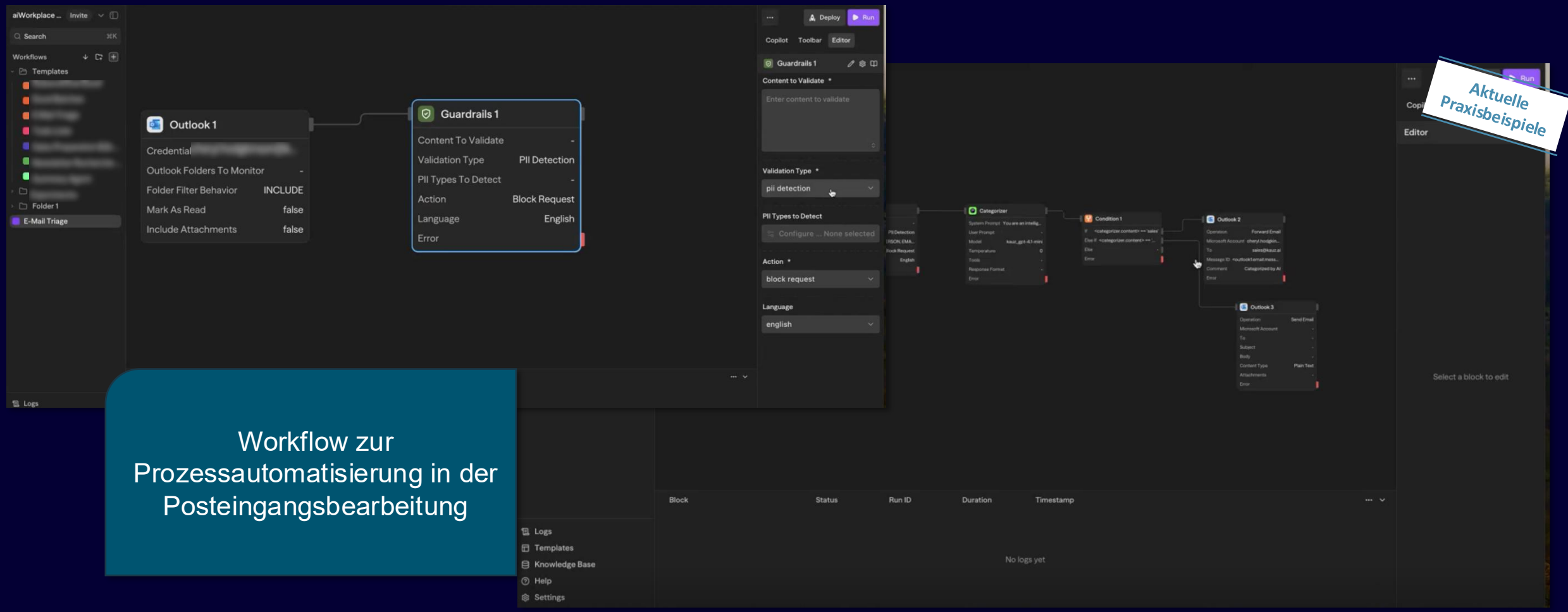
Workflows

Prozesse mit KI vereinfachen und automatisieren

Validierung bestehender Lösungen

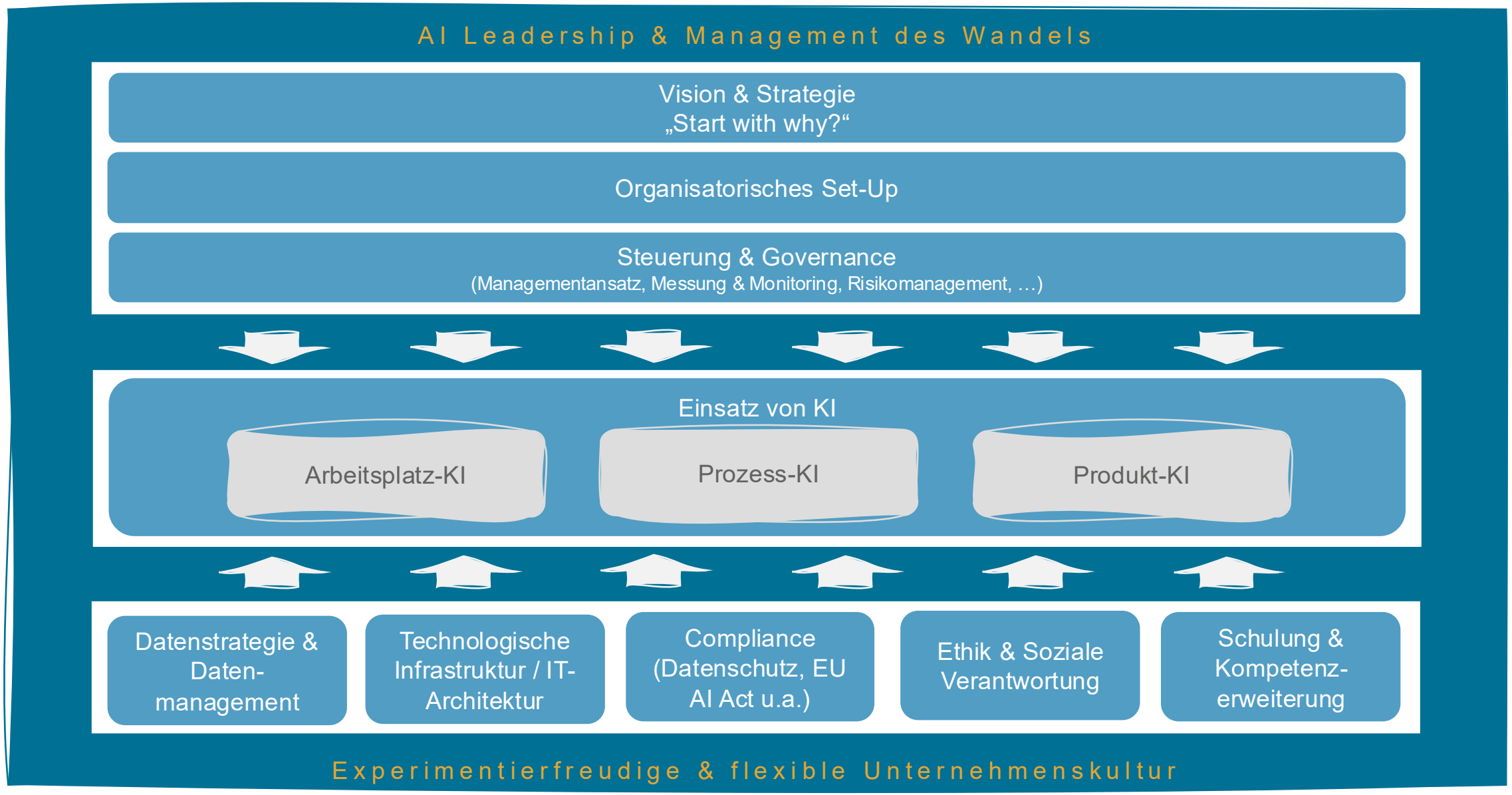
Ziel: KI dort einsetzen, wo sie Arbeit konkret erleichtert – sicher, strukturiert und anschlussfähig an bestehende Prozesse.

Projektbeispiel Posteingangsbearbeitung mit KAUZ.ai



Workflow zur Prozessautomatisierung in der Posteingangsbearbeitung

KI über einzelne Einsatzfelder hinaus denken



KI Transformations-Backlog

Praxisbeispiel

		Arbeitsplatz-KI	Prozess-KI	Produkt-KI	Governance & Organisation	Führung	Kultur, Change & Kommunikation	IT-Architektur & IT-Infrastruktur	Compliance	Mitarbeiter-qualifikation
Orientierung	**Etappe 0**	▸ Testlizenzen für Interessierte ("Spielwiese") ▸ Erste Nutzung im Alltag			▸ Erste Orchestrator-Rolle (eher informell)		▸ Aufbau KI-Community ("Kreis der Willigen")	▸ Erste Einschätzung bestehender IT-Architektur	▸ Grundlegende Datenschutzklärung	▸ Grundverständnis KI →Ziel: Einordnung des Themas
Erfahrungen	**Etappe 1**	▸ Systematische Pilotphase für ausgewählte Use Cases	▸ Erste Experimente, einfache Use Cases testen → Potenziale & Grenzen verstehen		▸ Erste Governance-Struktur	▸ Gemeinsames Bild → Workshop "KI-Kompass" ▸ Erster Entscheiderkreis ("KI-Board light")	▸ Erste Sensibilisierung → Impuls KI & Change	▸ Einfache Spielumgebung (Low-Setup)	▸ Erste Leitplanken	▸ KI-Basisschulung gemäß EU-Verordnung
Fokussierung	**Etappe 2**	▸ Tool-Evaluierung auf Basis Piloterfahrung ▸ Entscheidung für erste Standard-Tools	▸ Systematische Potenzial-Identifikation ▸ Priorisierung/ Auswahl von Use Cases		▸ Etablierung KI-Orchestrator (zentrale Koordination) ▸ Standortbestimmung (Nullmessung)	▸ Justierung Führungsleitbild	▸ Weiterentwicklung KI-Community (erste Leitlinien) ▸ Serienformat: KI Learning Nuggets	▸ Erste Leitplanken (Erlaubte Tools) ▸ (Begleitung) Tool-Auswahl	▸ Konkretisierung Datenschutz je Use Case	▸ Erste praxisnahe Schulungen (Prompting) ▸ Schulung KI-Basics (hausinterne Gebrauchsanleitung)
Integration	**Etappe 3**	▸ Integration in Arbeitsabläufe (Meetings, Dokumentation)	▸ Leuchtturm-Projekt (KI-Agenten für ausgewählte Use Cases)	▸ Erste Ideen / Exploration	▸ Design zur Integration in bestehende Gremien/Prozesse (Projektportfolio, ...)	▸ Strukturierte Führungskräfte-Entwicklung	▸ Weiterentwicklung Community (Standards, Leitlinien) ▸ Erlebnisorientierte Workshops	▸ Leitplanken (Betriebsmodell, etc.)	▸ Etablierung Standardisierte Bewertung	▸ Initiales Schulungskonzept (Basics + Anwendung) ▸ Review-Prozess zum Schulungskonzept
Steuerung	**Etappe 4**	▸ Optimierung & Erweiterung →Rollout, CompanyGPT →interne Wissensintegration	▸ Weiterentwicklung KI-Agent ▸ Standardisierung von Vorgehen (KI-Workflow-Design)	▸ Pilot im Produkt-kontext	▸ KI als Bestandteil der Portfolio-Steuerung / Ausrichtung Folgejahr	▸ …	▸ Austauschformat → KI-Community Day ▸ Etablierte Anlaufstelle KI	▸ …	▸ Integration in Governance-Strukturen	▸ Justierung Schulungskonzept

Der KI-Kompass Workshop bietet einen strukturierten Einstieg in die Entwicklung eines KI-Transformationsbacklogs. Mehr zum KI-Kompass

KI Transformations-Backlog

Praxisbeispiel

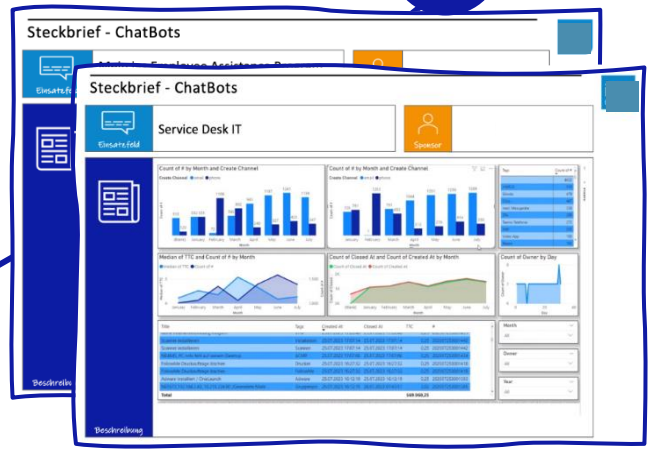
	Arbeitsplatz-KI	Prozess-KI	Produkt-KI	Governance & Organisation	Führung	Kultur, Change & Kommunikation	IT-Architektur & IT-Infrastruktur	Compliance	Mitarbeiter-qualifikation
Orientierung **Etappe 0**	▸ Testlizenzen für Interessierte ("Spielwiese") ▸ Erste Nutzung im Alltag			▸ Erste Orchestrator-Rolle (eher informell)		▸ Aufbau KI-Community ("Kreis der Willigen")	▸ Erste Einschätzung bestehender IT-Architektur	▸ Grundlegende Datenschutzklärung und Betriebsvereinbarung	▸ Grundverständnis KI →Ziel: Einordnung des Themas
Erfahrungen **Etappe 1**	▸ Systematische Pilotphase für ausgewählte Use Cases	▸ Erste Experimente, einfache Use Cases testen → Potenziale & Grenzen verstehen		▸ Erste Governance-Struktur	▸ Gemeinsames Bild → Workshop "KI-Kompass" ▸ Erster Entscheiderkreis ("KI-Board light")	▸ Erste Sensibilisierung → Impuls KI & Change	▸ Einfache Spielumgebung (Low-Setup)	▸ Erste Leitplanken	▸ KI-Basisschulung gemäß EU-Verordnung
Fokussierung **Etappe 2**	▸ Tool-Evaluierung auf Basis Piloterfahrung ▸ Entscheidung für erste Standard-Tools	▸ Systematische Potenzial-Identifikation ▸ Priorisierung/ Auswahl von Use Cases		▸ Etablierung KI-Orchestrator (zentrale Koordination) ▸ Standortbestimmung (Nullmessung)	▸ Justierung Führungsleitbild	▸ Weiterentwicklung KI-Community (erste Leitlinien) ▸ Serienformat: KI Learning Nuggets	▸ Erste Leitplanken (Erlaubte Tools) ▸ (Begleitung) Tool-Auswahl	▸ Konkretisierung Datenschutz je Use Case	▸ Erste praxisnahe Schulungen (Prompting) ▸ Schulung KI-Basics (hausinterne Gebrauchsanleitung)
Integration **Etappe 3**	▸ Integration in Arbeitsabläufe (Meetings, Dokumentation)	▸ Leuchtturm-Projekt (KI-Agenten für ausgewählte Use Cases)	▸ Erste Ideen / Exploration	▸ Design zur Integration in bestehende Gremien/Prozesse (Projektportfolio, ...)	▸ Strukturierte Führungskräfte-Entwicklung	▸ Weiterentwicklung Community (Standards, Leitlinien) ▸ Erlebnisorientierte Workshops	▸ Leitplanken (Betriebsmodell, etc.)	▸ Etablierung Standardisierte Bewertung	▸ Initiales Schulungskonzept (Basics + Anwendung) ▸ Review-Prozess zum Schulungskonzept
Steuerung **Etappe 4**	▸ Optimierung & Erweiterung →Rollout, CompanyGPT →interne Wissensintegration	▸ Weiterentwicklung KI-Agent ▸ Standardisierung von Vorgehen (KI-Workflow-Design)	▸ Pilot im Produkt-kontext	▸ KI als Bestandteil der Portfolio-Steuerung / Ausrichtung Folgejahr	▸ …	▸ Austauschformat → KI-Community Day ▸ Etablierte Anlaufstelle KI	▸ …	▸ Integration in Governance-Strukturen	▸ Justierung Schulungskonzept

Der KI-Kompass Workshop bietet einen strukturierten Einstieg in die Entwicklung eines KI-Transformationsbacklogs. Mehr zum KI-Kompass

KI-Potenzialidenfikation & Skalierung

Prozessorientierte Vorgehensweise zur sytematischen Identifizierung von KI-Nutzen für die Organisation

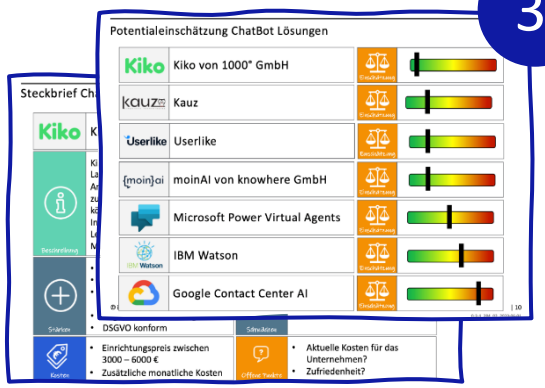
1. Initalisierungs-Workshop



2.

Projektbeispiel

- Expertengespräche mit Prozessverantwortlichen der identifizierten Prozesse (Unterlegung mit Bottom-Up Perspektive)
- Bewertung anhand eines Kriterienkataloges



3. Technologie-bewertung und erste Marktsichtung potentieller Anbieter

4.

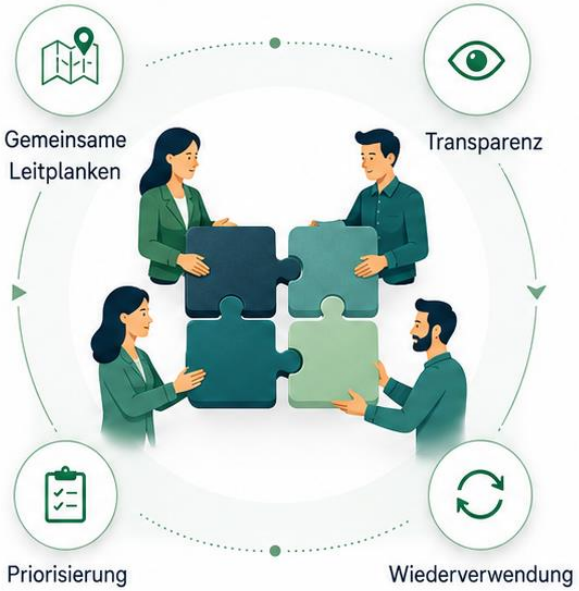
- Finalisierungsworkshop mit Vorstellung der Ergebnisse sowie einer ersten groben Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Gemeinsame Festlegung und Auswahl potentieller Prototypkandidaten

Wirksame KI-Governance etablieren

ZU WENIG GOVERNANCE

- Tool-Wildwuchs
- Doppelarbeit
- Technische Schulden
- Isolierte Lösungen

WIRKSAME GOVERNANCE



ZU VIEL GOVERNANCE

- Lange Freigaben
- Bürokratie
- Langsame Entscheidungen
- Innovationshemmnisse

Governance schafft einen Rahmen, in dem Innovation skalierbar wird.

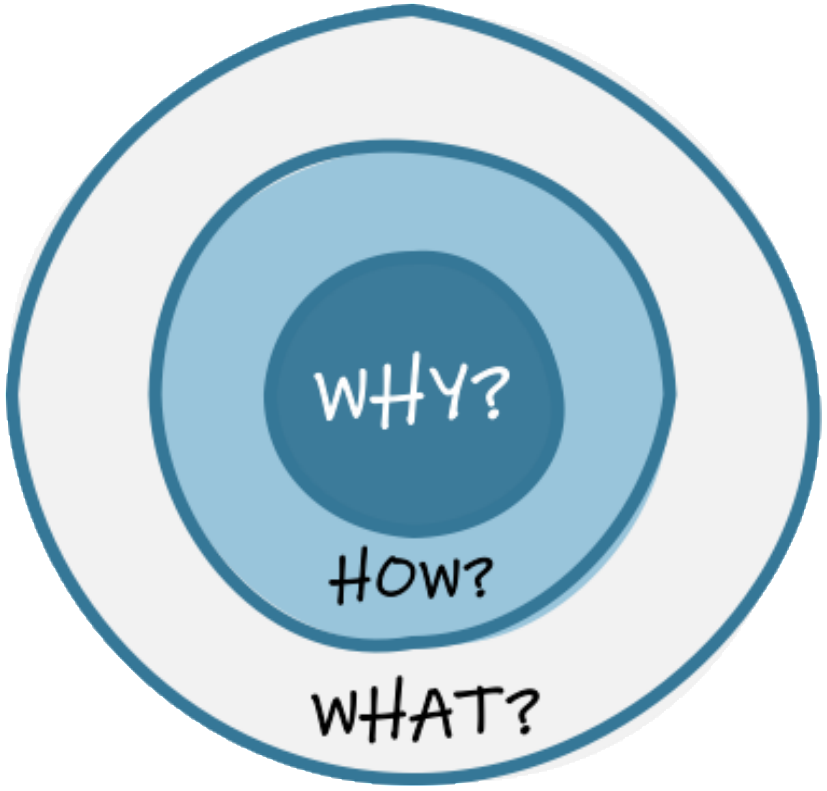
KI-Community – Wie lernen wir als Organisation?

Einzelne Projekte wissen viel – aber Governance muss dieses Wissen heben, teilen und weiterentwickeln.

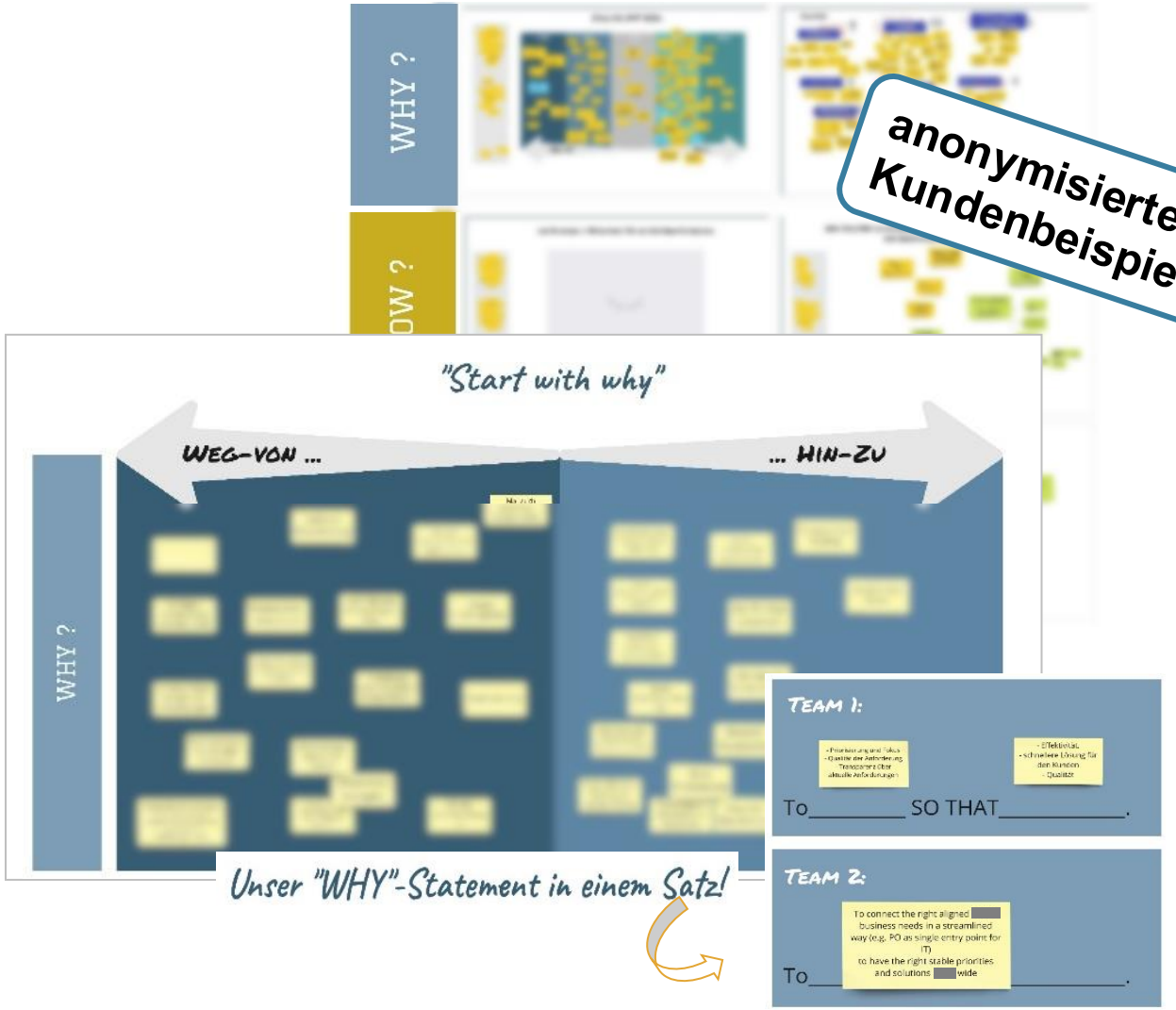
- **Team & Rollen**: Aufbau eines Community-Teams mit klaren Zuständigkeiten
- **Formate**: Planung von Vorträgen, Workshops und Dialogformaten
- **Zeitplan**: Festlegung von Terminen und Regelmäßigkeit
- **Kommunikation**: Nutzung interner Kanäle wie MS Teams oder Newsletter
- **Materialien**: Bereitstellung von Leitfäden und Best Practices
- **Standards**: Definition und Weiterentwicklung von organisationsweiten Standards und Leitlinien basierend auf den Erfahrungen der Community
- **Engagement**: Einbindung von Multiplikatoren und Feedbackrunden
- **Weiterentwicklung**: Evaluation und kontinuierliche Optimierung

Start with why - Weg-Von… Hin-Zu…?

Wie unterstützt KI die Ziele und Herausforderungen der Organisation?



© 2012 Simon Sinek, Inc



Orientierung für die Organisation auf Entscheiderebene schaffen

Orientierungsworkshop: "KI Kompass“: Grundstein legen für eine wirksame KI-Nutzung: mit klarem Fokus, greifbarem Mehrwert und konkreten nächsten Schritten.

1. Initialisierung & Scoping

Einstieg, Ziele und Erwartungen

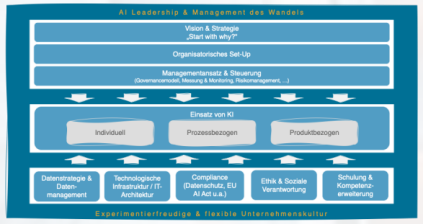
- Abstimmung über Ziele, Erwartungen & organisatorischer Kontext
- Klärung Status Quo (bisherige Erfahrungen, vorhandene Tools, Strukturen, Beteiligte, …)
- Auswahl Fokusbereiche, relevante Prozesse, Schwerpunktthemen
- KI Framework als Ordnungsrahmen

Form: Vorgespräche

2. Orientierungs-Workshop

Workshop: „KI Kompass“

- Einstieg & Aktuelles zu KI
- Good Practices: Praxisbeispiele auf Basis Referenzstruktur
- KI Framework (Schwerpunkte)
  - Potenziale & Anwendung KI
  - Management/Steuerung/Governance
  - Führung/Kultur/Change
  - Basis/Architektur



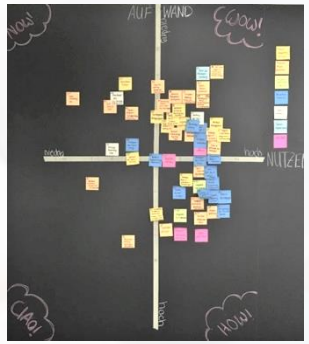
- Diskussion mögliche Lösungsansätze
- Weiteres Vorgehen & nächste Schritte

Form: 1-Tages-Workshop

3. Anschlussfähigkeit

Nächste Schritte

- Konkrete Handlungsempfehlungen,
- Abhängigkeiten & Synergien
- Prioritäten & nächste Schritte



Form: Follow-Up Session

Praxisbeispiel anonymisiert

KI Transformations-Backlog

Praxisbeispiel

	Arbeitsplatz-KI	Prozess-KI	Produkt-KI	Governance & Organisation	Führung	Kultur, Change & Kommunikation	IT-Architektur & IT-Infrastruktur	Compliance	Mitarbeiter-qualifikation
Orientierung **Etappe 0**	▸ Testlizenzen für Interessierte ("Spielwiese") ▸ Erste Nutzung im Alltag			▸ Erste Orchestrator-Rolle (eher informell)		▸ Aufbau KI-Community ("Kreis der Willigen")	▸ Erste Einschätzung bestehender IT-Architektur	▸ Grundlegende Datenschutzklärung	▸ Grundverständnis KI →Ziel: Einordnung des Themas
Erfahrungen **Etappe 1**	▸ Systematische Pilotphase für ausgewählte Use Cases	▸ Erste Experimente, einfache Use Cases testen → Potenziale & Grenzen verstehen		▸ Erste Governance-Struktur	▸ Gemeinsames Bild → Workshop "KI-Kompass" ▸ Erster Entscheiderkreis ("KI-Board light")	▸ Erste Sensibilisierung → Impuls KI & Change	▸ Einfache Spielumgebung (Low-Setup)	▸ Erste Leitplanken	▸ KI-Basisschulung gemäß EU-Verordnung
Fokussierung **Etappe 2**	▸ Tool-Evaluierung auf Basis Piloterfahrung ▸ Entscheidung für erste Standard-Tools	▸ Systematische Potenzial-Identifikation ▸ Priorisierung/ Auswahl von Use Cases		▸ Etablierung KI-Orchestrator (zentrale Koordination) ▸ Standortbestimmung (Nullmessung)	▸ Justierung Führungsleitbild	▸ Weiterentwicklung KI-Community (erste Leitlinien) ▸ Serienformat: KI Learning Nuggets	▸ Erste Leitplanken (Erlaubte Tools) ▸ (Begleitung) Tool-Auswahl	▸ Konkretisierung Datenschutz je Use Case	▸ Erste praxisnahe Schulungen (Prompting) ▸ Schulung KI-Basics (hausinterne Gebrauchsanleitung)
Integration **Etappe 3**	▸ Integration in Arbeitsabläufe (Meetings, Dokumentation)	▸ Leuchtturm-Projekt (KI-Agenten für ausgewählte Use Cases)	▸ Erste Ideen / Exploration	▸ Design zur Integration in bestehende Gremien/Prozesse (Projektportfolio, ...)	▸ Strukturierte Führungskräfte-Entwicklung	▸ Weiterentwicklung Community (Standards, Leitlinien) ▸ Erlebnisorientierte Workshops	▸ Leitplanken (Betriebsmodell, etc.)	▸ Etablierung Standardisierte Bewertung	▸ Initiales Schulungskonzept (Basics + Anwendung) ▸ Review-Prozess zum Schulungskonzept
Steuerung **Etappe 4**	▸ Optimierung & Erweiterung →Rollout, CompanyGPT →interne Wissensintegration	▸ Weiterentwicklung KI-Agent ▸ Standardisierung von Vorgehen (KI-Workflow-Design)	▸ Pilot im Produkt-kontext	▸ KI als Bestandteil der Portfolio-Steuerung / Ausrichtung Folgejahr	▸ …	▸ Austauschformat → KI-Community Day ▸ Etablierte Anlaufstelle KI	▸ …	▸ Integration in Governance-Strukturen	▸ Justierung Schulungskonzept

Der KI-Kompass Workshop bietet einen strukturierten Einstieg in die Entwicklung eines KI-Transformationsbacklogs. Mehr zum KI-Kompass

Brownbag Sessions – Impulse für Entscheider:innen

45 Minuten - kompakt & praxisnah

- Für alle, die Digitalisierung, KI, Projektarbeit oder Organisationsentwicklung nicht nur diskutieren, sondern aktiv gestalten

Aktuelle Termine

Datum	Brownbag Session	
24.06.2026	**Post-Merger, Outsourcing, Reorg: Betriebsübergänge wirksam gestalten** Auslagerung, Fusion oder Konsolidierung sind mehr als einfache Aufgabenübergaben!	Jetzt anmelden →
25.06.2026	**Ready für KI – KI ist Change. Punkt.** Wie Sie Veränderungen rund um KI & Co. bewusst gestalten	Jetzt anmelden →
16.07.2026	**Simplifizierung in Projekten & Transformationsprozessen** Raus aus dem Projektstau: Wie einfache Steuerung wieder Bewegung schafft.	Jetzt anmelden →
18.08.2026	**KI für Versorger & den Public Sector** Wie der pragmatische Einstieg sicher gelingt!	Jetzt anmelden →
17.09.2026	**GenAI, Low-Code, Schatten-IT: Neue Spielregeln für IT & Fachbereich** Wie IT & Fachbereiche die digitale Verantwortung neu aufteilen und gemeinsam steuern	Jetzt anmelden →
08.10.2026	**Erste KI-Erfolge sind da – wie daraus echte Transformation wird** Was es jetzt braucht, um mit KI wirksam weiterzukommen	Jetzt anmelden →
10.11.2026	**Wenn Projekte formal gut aufgesetzt sind – aber trotzdem festhängen** Was in komplexen Projekten fehlt, wenn formal eigentlich alles da ist	Jetzt anmelden →

Mehr Infos unter: https://heupel-consultants.com/brownbag/

BROWNBAG SESSION

Simplifizierung in Projekten & Transformationsprozessen

Raus aus dem Projektstau: Wie einfache Steuerung wieder Bewegung schafft.

16. Juli 2026

10:00 – 10:45 Uhr

Teilnahme kostenlos

Unsere Referenten:

Sonja Gerz

Jan Kurzweg